

Hamburg 2024 Juni 16

Liebe Aktive in der Initiative zur die Umbenennung der Sedanstraße und im Umfeld der Initiative, wir treffen uns am Sonntag, den 16.6.2024 im AStA-Infocafé (Von-Melle-Park 5) zur nächsten Sitzung. Dabei wollen wir von Gesprächen mit den Bezirksfraktionen berichten, ein Umbenennungs-"FAQ" vorbereiten und unsere nächsten Veranstaltungen in Ausblick nehmen.

Unter dem leicht ironisch zu lesenden Arbeitstitel eines "FAQ" wollen wir an der nötigen Entmystifizierung gegen die demagogischen Argumente und Geschichtsbilder der Umbenennungsgegner arbeiten. Als Grundlage erstellt Johanna nach unserer letzten Diskussion eine Sammlung der verbreiteten Unsicherheiten und Falschbehauptungen, wofür ihr gerne Vorschläge geschickt werden können.

Zusätzlich zu den bereits im letzten Rundbrief angekündigten Terminen im September sind wir am 28.7. um 15 Uhr beim Ohlsdorfer Friedensfest eingeladen, die Umbenennungsinitiative in einem zehnminütigen Beitrag vorzustellen, der in einen Kurzfilm über Ludwig Baumann sowie einen Beitrag der DFG-VK eingebettet sein wird. Das Ohlsdorfer Friedensfest findet seit 2009 um die Jahrestage der „Operation Gomorrha“ vom 24. Juli bis zum 3. August 1943 in Gegnerschaft zu rechtsextremen Versuchen der Verharmlosung des Faschismus statt (<https://hamburg.verdi.de/gruppen/antirassismus/ohlsdorfer-friedensfest>). Das Friedensfest steht in Zeiten, in denen in Deutschland auch vor die Kriegsverbrechen der Alliierten in der Anti-Hitler-Koalition ein positives Vorzeichen gesetzt wird, um deutsche Waffenlieferungen in Kriegsgebiete zu rechtfertigen, um so direkter im gesellschaftlichen Deutungskonflikt der Konsequenzen aus der Befreiung vom Faschismus und der Beendigung des Zweiten Weltkrieges (<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Zelt-auf-Ohlsdorfer-Friedensfest-zerschnitten-Rechtsradikale-Taeter,ohlsdorf234.html>). Einen angemessenen wie pointierten Beitrag können wir am 16. Juni gemeinsam beraten.

Solidarische Grüße und bis bald,

Lene